

Ⓣ Im Laufe der nächsten zwei Monate wird in unserem Verlag erscheinen:

Aus der Kinderzeit

Erinnerungen von
Hans Arnold

Oktav. Geheftet M. 2.— ord., M. 1.40 netto, M. 1.30 bar (11/10)

elegant gebunden M. 3.— ord., M. 2.10 netto, M. 1.95 bar (11/10)

Reizend geschriebene Kindheits Erinnerungen, welche uns das Können Hans Arnolds im schönsten Lichte zeigen. Die vielen Verehrer des bekannten Humoristen werden gern zu dem Büchlein greifen.

Indem wir Sie bitten, dieser Neuigkeit Ihr Interesse entgegenzubringen, zeichnen wir

hochachtungsvoll

Stuttgart, 20. September 1909.

Adolf Bonz & Comp.

Baumgärtner's Buchhandlung, Leipzig

Ⓣ In neuen Auflagen erscheinen im Oktober die zwei folgenden Werke:

Ausgewählte Ornamentschnitzwerke des XV.—XVIII. Jahrhunderts.

Ausgewählt und herausgegeben von

Adalbert Röper.

Unter Mitwirkung und mit Vorwort von Hans Bösch, früherem Direktor des Germanischen Museums in Nürnberg.
Zweite, neudurchgesehene Auflage.

Fünfzig Tafeln 33/43 cm in Lichtdruck nach photographischen Originalaufnahmen. In Mappe M. 24.—.

Enthalten sind in dieser für das Kunstgewerbe wichtigen, in letzter Zeit vergriffen gewesenen Sammlung die besten Holzschnitzereien aus dem Nationalmuseum in München, aus dem Germanischen Museum in Nürnberg, ferner aus Kirchen und Privatsammlungen in Regensburg, Augsburg, Waldsassen usw.

Aus gotischer Zeit sind abgebildet: Baldachine und Altarkrönungen in durchbrochener Arbeit; Wimperge, Tür-aufsätze; Pilaster, Friese, Tischplatten in Flachschnittechnik; Masswerke, Rosetten, Krabben usw. Die Renaissance ist vertreten durch italienische Truhen, durch Buchsbaummodelle für Goldschmiedearbeiten (Peter Flötner, Hans Kelz u. a.), durch Friese, Pilaster, Füllungen, Säulen, Hermen und Karyatiden von deutschen Möbeln und Tafelungen. Dann reihen sich barocke Ornamente des 17. und 18. Jahrhunderts und das flotte Schnitzwerk des Rokoko bildet den Schluss, besonders gut vertreten durch einige Chorstuhlwände, Kirchenstuhlwangen, Altar-leuchter und Kartuschen.

Geschmiedete Gitter des XVI.-XVIII. Jahrh. aus Süddeutschland.

Herausgegeben von

Adalbert Röper.

Mit einem Vorwort von Hans Bösch, früherem Direktor des Germanischen Museums in Nürnberg.
Zweite, neudurchgesehene Auflage.

Fünfzig Tafeln 38/43 cm in Lichtdruck nach photographischen Originalaufnahmen. In Mappe M. 24.—.

Diese Sammlung enthält bekanntlich die besten, mustergültigen Gitter der Blütezeit deutschen Kunstfleisses aus dem Germanischen Museum und dem Bayerischen Gewerbemuseum in Nürnberg, aus der städtischen Kunstsammlung in Bamberg, ferner aus Kirchen, Privatgebäuden und Privatsammlungen Nürnbergs, Regensburgs und Augsburgs, und zwar war bei der Auswahl besonders darauf Wert gelegt worden, in erster Linie bisher noch nicht veröffentlichte Kunstschatze dem aufstrebenden Kunstgewerbe zu erschliessen. Hierbei empfiehlt sich das Werk anderen Veröffentlichungen gegenüber durch die vortreffliche Auswahl und die Reichhaltigkeit des Materials, sowie durch die vorzügliche Wiedergabe, Klarheit und plastische Handgreiflichkeit der Details.

In mässiger Anzahl werden die Werke auch in Kommission geliefert, und erbitten wir Ihre gefl. Bestellungen.